



Sammlung Theaterzettel

Herrmann und Dorothea

Goethe, Johann Wolfgang von

1861-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

50.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 119. Montag, den 13. Mai 1861.



Neu einstudirt:

3
4 **Herrmann und Dorothea.**

Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen, nach Göthe's Gedicht,
von Töpfer.

Der alte Feldern	.	.	.	.	*
Dessen Frau	.	.	.	.	Frau Dessoir.
Herrmann, ihr Sohn	.	.	.	.	Herr Günther.
Rector	.	.	.	.	Herr Ditt.
Apotheker	.	.	.	.	Herr Bichler.
Der Richter	.	.	.	.	Herr Bauer.
Dorothea	.	.	.	.	Fräul. Rautenberg.

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

* Der alte Feldern . . . Herr **Julius Werner**, vom Stadttheater in
Danzig (als Gast).

Hierauf:

1/4 **Nach Mitternacht.**

Schwank in einem Aufzuge, nach dem Französischen von C. Freiherrn v. Braun.

Chaboulard	.	.	.	.	Herr Bichler.
Ein Fremder	.	.	.	.	Herr Mejo.
Eine männliche Stimme	.	.	.	.	Herr Mühlbacher.
Eine Frauen-Stimme	.	.	.	.	Fräul. Zehmen.

Die Handlung spielt in Paris.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.